



Regensburger Kinderzentrum St. Martin

Sozialpädiatrisches Zentrum
Kinder- und entwicklungsneurologische Ambulanz
Epilepsieambulanz für Kinder und Jugendliche

Erklärung zur digitalen Barrierefreiheit

Uns, dem Regensburger Kinderzentrum St. Martin und unserem Träger, Katholische Jugendfürsorge der Diözese Regensburg e. V., ist es wichtig, den Zugang für alle Nutzer*innen unserer Website, unabhängig von ihren Fähigkeiten, so einfach wie möglich und im Einklang mit den Bestimmungen des Behindertengleichstellungs-gesetzes - das Bayerische Behindertengleichstellungsgesetz (BayBGG) - und zur Umsetzung der Richtlinie (EU) 2016/2102 barrierefrei zu machen.

Die technischen Anforderungen zur Barrierefreiheit richten sich nach der Barriere-freie-Informationstechnik-Verordnung (BITV 2.0) des Bundes sowie den Web Content Accessibility Guidelines (WCAG) 2.2 Konformitätsstufe AA. Diese Erklärung gilt für alle Inhalte und Bereiche der Website <https://www.kinderzentrum-regensburg.de/>

Stand dieser Erklärung

Diese Erklärung wurde erstmals am 27.06.2025 erstellt, am 02.02.2026 aktualisiert und wird weiterhin regelmäßig, mindestens einmal jährlich aktualisiert, um den aktuellen Stand der Barrierefreiheit widerzuspiegeln.

Stand der Barrierefreiheit

Den Stand der Barrierefreiheit haben wir selbst bewertet unter Verwendung automatisierter Prüfwerkzeuge sowie ergänzender manueller Tests. Die Website wird stetig überarbeitet und angepasst, um bestehende Barrieren abzubauen und die digitale Zugänglichkeit kontinuierlich zu verbessern und die Anforderungen der BITV 2.0 und der WCAG 2.2 bestmöglich zu erfüllen. Nachfolgend dokumentieren wir den Stand der Barrierefreiheit:

Farbkontraste von Schrift und Bedienelementen

Das Kontrastverhältnis der Schriftfarbe zur Hintergrundfarbe beträgt mindestens 4,5:1. Das Kontrastverhältnis der Schriftfarbe von großer Schrift (ab 18 Punkt oder 14 Punkt in fett) zur Hintergrundfarbe beträgt mindestens 3:1.

Kennzeichnung von Sprache

Die Sprache ist als Attribut im HTML-Element angegeben, beispielsweise so: <html lang="de">. Die Sprache ist als Attribut bei Zitaten im Blockquote-Element angegeben, beispielsweise so: <blockquote lang="es">.

Logischer Aufbau

Die Elemente im HTML-Quelltext haben eine logische Reihenfolge, sodass sie unter anderem für Screenreader nachvollziehbar wiedergegeben werden können.

Es entsteht keine inhaltliche Verwirrung durch positionierte Elemente mit CSS.

Navigation / Webseitenbedienbarkeit

Per Tab inkl. Untermenüs aufrufbar. Focusreihenfolge der Links ist logisch angeordnet. Gleichbleibende Anordnung und Bedienbarkeit. Linktexte sind eindeutig verständlich (nicht nur „weiter“, ...)

Verwendung von HTML-Elementen für Inhaltstypen

Aufzählungen sind in dem HTML-Quelltext als Listen (ul, ol, dl) formatiert. Zitate werden als <blockquote>- und <cite>-Elemente im HTML-Quelltext eingebunden. Datentabellen sind zum Beispiel mit Spalten-, Zeilen- und Tabellenüberschriften gekennzeichnet. (<th>, <thead>, <tbody>, <tfoot>)

Vergrößerbarkeit der Webseite

Lesbarkeit und Funktionalität bleiben erhalten, wenn die Inhalte um 200 % skaliert angezeigt werden oder lediglich mit einer Breite von 320 Pixeln präsentiert werden.

Korrekte Syntax

Der HTML-Quelltext ist standardkonform und fehlerfrei. Test erfolgt mit:

<https://validator.w3.org/>

Formulare

Formularfelder sind mit einer sinngebenden Beschriftung im <label>-Element verknüpft. Sogenannte „Placeholder“/Platzhalter-Texte innerhalb der Formularfelder sind keine Beschriftungen. Mehrteilige Formulare bestehen aus inhaltlich zusammengehörigen Gruppen mit dem <fieldset>-Element im HTML-Quelltext. Per Tab navigierbar. Fehlermeldungen und Eingabeeinforderungen barrierefrei erkennbar. Auf grafische Captchas wird verzichtet oder eine Alternative bereitgestellt

Slider, Videos, ...

Wenn diese automatisch abspielen und länger als 5 Sekunden dauern, können diese pausiert oder gestoppt werden.

Videos ohne Untertitel

Einige eingebettete oder verlinkte Videos enthalten gesprochene Sprache, aber keine Untertitel oder keine textbasierten Alternativen. Darüber hinaus fehlen bei rein visuellen Inhalten ergänzende beschreibende Texte. Maßnahmen: Erstellung und Einbindung von Untertiteln bzw. Transkripten.

Geeignetheit von Überschriften

Die Überschriften vermitteln und gliedern die Struktur der Website. Die Überschriften sind als Überschriften-Element (h1, h2, h3 ...) im HTML-Quelltext ausgezeichnet.

Geeignetheit von Inhalten für Screenreader

Hier gibt es nicht durchgängig für Bildelemente das ALT-Attribut mit einem alternativen Text. Das muss noch geprüft und angepasst werden. Auch bei rein dekorativen Bildern und Grafiken muss noch eine Prüfung und Anpassung erfolgen.

Alternativen für audiovisuelle Medien

Dies ist nicht durchgängig gegeben. Es muss geprüft werden, ob für neuere audiovisuelle Medien Alternativen bereitzustellen sind.

Kennzeichnung von Links (auch im Menü)

Links in Text und Menü sind grafisch eindeutig hervorgehoben. Der aktive Menüpunkt ist grafisch eindeutig hervorgehoben.

Mindestgröße Buttons

Klickbare Elemente haben eine Mindestgröße von 24 x 24 px.

Information oder Erklärung zur Barrierefreiheit

Eine Information oder eine Erklärung zur Barrierefreiheit der Website ist vorhanden

Datei-Downloads (PDF)

Eine Prüfung muss erfolgen, ob neu erstellte Dateien bereits barrierefrei sind.

Feedback und Kontakt

Sie sind auf Barrieren gestoßen oder haben Verbesserungsvorschläge?

Wir freuen uns über Ihre Hinweise und Verbesserungsvorschläge:

per E-Mail an: presse@kjf-regensburg.de

per Post an:

Katholische Jugendfürsorge der Diözese Regensburg e. V.

Abteilung Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Abteilungsleitung Christine Allgeyer

Orleansstraße 2a | 93055 Regensburg

Wir bemühen uns, eingehende Hinweise schnell zu prüfen und angemessen umzusetzen.

Sollte Ihnen dennoch eine Barriere auffallen, die nicht innerhalb eines angemessenen Zeitraums behoben wird, können Sie folgende Stellen informieren: Regierung der Oberpfalz:

E-Mail: marktueberwachung@reg-opf.bayern.de Schlichtungsstelle nach § 16 des

Behindertengleichstellungsgesetzes. Die Schlichtungsstelle vermittelt bei Konflikten außergerichtlich.

Weitere Informationen, auch zum barrierefreien Antrag, finden Sie unter:

www.schlichtungsstelle-bgg.de